

Bericht der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

2017

In Kooperation mit:



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1.	Weiterentwicklung der LaS NRW	3
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Landesbüro der LaS NRW	3
1.3	Lenkungsgruppe und Sprecher*innen der LaS NRW	3
1.4	Weiterführung der „Arbeitsgruppe Profil“	4
1.5	Seniorenbüros in NRW	4
2.	Beiträge zur seniorenpolitischen Arbeit in NRW	6
2.1	Fachtagungen	6
2.1.1	Jahresfachtagung 2017	6
2.2.2	Fachtag Demenz-Beratung	7
2.2.3	Klausurtagung der Lenkungsgruppe	7
2.2.4	Jahresfachtagung der BaS in Osnabrück	8
2.2	Qualifizierungen	8
2.2.1	Qualifizierung „Gewinnung Engagierter in ehrenamtlichen Büros“	8
2.2.2	Workshops auf der Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit	8
2.2.3	Vorträge	9
2.3	Kollegialer Austausch	9
2.3.1	Kollegialer Kreis zur gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW (KK LaS)	9
2.3.2	Beratung und Vernetzung	9
2.4	Landesweite Netzwerksarbeit und Interessenvertretung	10
2.4.1	Beteiligung an landesweiten Veranstaltungen	10
2.4.2	Mitwirkung an Projekten und Arbeitskreisen	10
2.5	Öffentlichkeitsarbeit	10
2.5.1	Homepage	10
2.5.2	Newsletter/Monatsrückblick	11
2.5.3	Broschüren der LaS NRW	11
3	Mitglieder der LaS NRW	12

1. Weiterentwicklung der LaS NRW

1.1 Ausgangslage

Am 30.04.2010 gründet sich auf der Jahresfachtagung der Seniorenbüros NRW in Hilden die Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen (LaS NRW). Die **Mitgliederzahl** ist im Zeitraum von sieben Jahren von damals 40 auf 112 gestiegen. Für ihre Mitglieder leistet die LaS NRW fachliche Unterstützung, z.B. über Workshops, Fachtage und Vorträge. Zugleich versteht die LaS sich als Interessenvertretung für die Anliegen der Seniorenbüros in NRW. Ziel ist es, die Seniorenbüros als Organisationsform landesweit im kommunalen Raum zu stärken und darüber die Selbstbestimmung im Alter sowie den intergenerativen Austausch zu fördern. Die LaS NRW arbeitet dabei eng mit den anderen landesweiten Netzwerken und der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) zusammen.

1.2 Landesbüro der LaS NRW

Das Landesbüro wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesförderplans gefördert. Der Standort des Landesbüros ist seit Beginn der Förderung im Jahr 2010 in Ahlen. Als Träger fungiert der Verein Alter und Soziales e.V., dem die in Ahlen tätigen Wohlfahrtsverbände und Träger gesundheitlicher und sozialer Dienste angehören. Geschäftsführerin des Vereins ist die kommunale Sozialplanerin, der Bürgermeister ist geborenes Vorstandsmitglied. Über diese besondere Konstellation kann eine nachhaltige Vereins- und Projektarbeit gesichert werden.

Im Jahr 2017 konnte das Landesbüro mit 30 Wochenstunden besetzt werden. Punktuell wurde die Arbeit des Landesbüros durch Honorarkräfte unterstützt. Zudem wurde zur Projektassistenz eine Verwaltungskraft mit 4 Wochenstunden beschäftigt. Personell veränderte sich die Besetzung der Geschäftsführung im Monat August. Organisatorisch steht über der Geschäftsführung die neunköpfige Lenkungsgruppe, die in vier Sitzungen in 2017 die strategische Ausrichtung der LaS NRW diskutiert und festgelegt hat. An den Treffen nahm die Geschäftsführung teil.

Im operativen Geschäft des Landesbüros wurden unter anderem die Jahresfachtagung vorbereitet, diverse Materialien entwickelt, Beratungsangebote umgesetzt, Projektideen realisiert sowie Fachveranstaltungen und -vorträge angeboten. Eine wichtige Aufgabe des Landesbüros lag zudem in der kontinuierlichen Netzwerkarbeit mit landesweit aktiven Organisationen.

1.3 Lenkungsgruppe und Sprecher*innen der LaS NRW

Die amtierende Lenkungsgruppe wurde auf der Jahresfachtagung der LaS NRW 2016 für die Dauer von zwei Jahren (2016-2018) gewählt. In ihr sind unterschiedliche Trägerstrukturen und Regionen NRWs repräsentiert.

Die Funktion der Sprecher*innen der LaS NRW ist geschlechter-paritätisch besetzt. Sprecherin und Sprecher übernehmen insbesondere die Vertretung der LaS NRW in der Öffentlichkeit. Das Sprecherteam wurde von der Lenkungsgruppe für zwei Jahre gewählt.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen LaS NRW und BaS unterstützt seit 2012 der Vorstandsvorsitzende der BaS die Arbeit der Lenkungsgruppe.

Lenkungsgruppe der LaS NRW 2016-2018 (Stand Dez. 2017)

Vertretung für	Ort	Person
Kommune	Ahlen	Ursula Woltering (Sprecherin)
Kommune	Mülheim a.d.R.	Jörg Marx (Sprecher)
Ehrenamt	Bad Sassendorf	Helmut Josch
Ehrenamt	Gelsenkirchen	Bernd Hellbusch
Kommune	Arnsberg	Marita Gerwin
Kommune	Mönchengladbach	Ruth Stieglitz
BaS		Franz-Ludwig Blömker
Landesbüro LaS NRW		Annika Schulte / ab August Christian Pälme

Tabelle 1: Aktuelle Besetzung der Lenkungsgruppe

Neben den vier Sitzungen der Lenkungsgruppe in den Räumlichkeiten des Sozialamtes der Stadt Dortmund, fand eine Klausurtagung im Oktober 2017 im Kloster Vinnenberg (Kreis Warendorf) statt. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe nahmen an Fach- und Arbeitstreffen, Tagungen, Beiratssitzungen und weiteren Gremien teil und vertraten dort die Interessen und Belange der LaS NRW.

1.4 Weiterführung der „Arbeitsgruppe Profil“

Zur Profilschärfung hinsichtlich der Ziele, Aufgaben und Qualitäten von Seniorenbüros, wurde die „Arbeitsgruppe Profil“ eingerichtet. Insbesondere wurde eine Befragung im Jahr 2016 durchgeführt und die erhobenen Daten wurden 2017 ausgewertet. Die Ergebnisse der Befragung wurden abschließend für eine Überarbeitung des Profildokuments genutzt. Aufgrund des damit umgesetzten Auftrags wurde die Arbeitsgruppe im August wieder aufgelöst.

1.5 Seniorenbüros in NRW

Seniorenbüros sind Kontakt- und Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Familien. Sie verfolgen insbesondere zwei Ziele:

- die Förderung des sozialen und generationenübergreifenden Miteinanders

- und die Stärkung der selbstständigen Lebensführung älterer Menschen.

Im intensiven Austausch mit älteren Menschen und regionalen Partnerinnen und Partnern, entwickeln Seniorenbüros zielgruppen-gerechte Angebote, Projekte und Strukturen. Ausgangspunkt ihrer Aktivitäten ist die Vielfalt an altersbezogenen Lebensformen und Lebensbedingungen. Seniorenbüros leisten gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit in vier Handlungsfeldern:

1. Soziale Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
2. Wohnen, Wohnumfeld, Quartier
3. Gesundheit, Vorsorge, Pflege
4. Begegnung und soziale Inklusion

Dabei reicht ihr Handlungsspektrum von einer Lotsenfunktion für ältere Menschen und ihre Familien bis hin zu intensiven Begleitungsformen wie dem Case- und Care-Management.

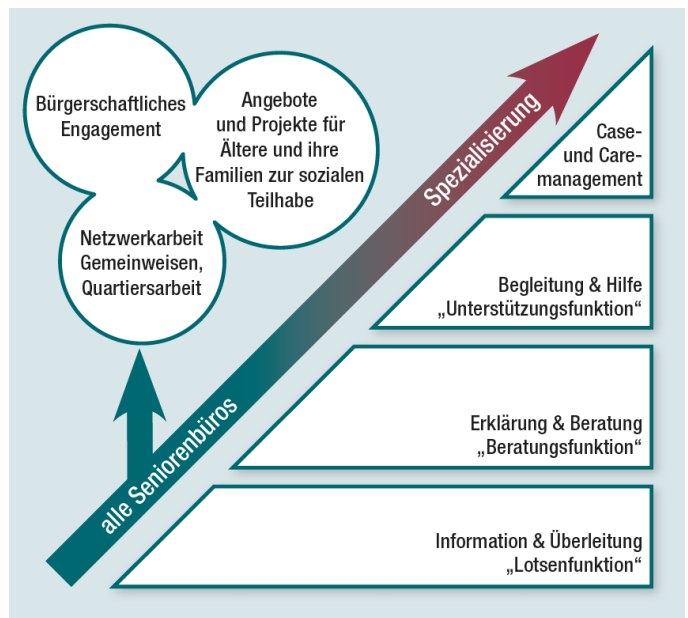


Abbildung 2: Funktionen der Seniorenbüros

Im Jahr 2017 sind der LaS NRW fünf Seniorenbüros beigetreten:

- Stadt Kempen (Senioren- und Pflegeberatung)
- Stadt Mülheim an der Ruhr (Senioren- und Wohnberatung)
- Begegnungsstätte für alte, kranke und behinderte Menschen, Malteser Hilfsdienst e.V. (Mönchengladbach)
- Senioren-Service-Stelle Wilnsdorf
- Seniorenbüro Möhnese

Die insgesamt 112 Seniorenbüros in NRW befinden sich in folgenden Trägerstrukturen:

- Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft¹: 74
- Seniorenbüros in Trägerschaft eines Wohlfahrtsverbandes: 8
- Seniorenbüros in kirchlicher Trägerschaft: 5
- Sonstige (Vereine, Stiftungen etc.): 25

Bei einigen Seniorenbüros besteht eine Tandemstruktur aus Kommune und Wohlfahrtsverband als Träger. Diese Seniorenbüros wurden oben zu den kommunal geführten gezählt.

¹ Innerhalb der Gruppe der Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft bestehen zudem Kooperationen mit unterschiedlichen Wohlfahrtsverbänden. Für eine bessere Lesbarkeit wurden diese unter Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft subsummiert. Zu ihnen zählen die Seniorenbüros der Stadt Bochum und der Stadt Dortmund.

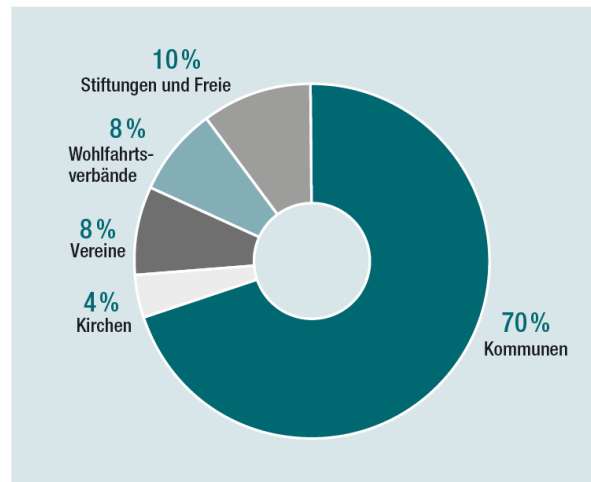


Abbildung 3: Träger von Seniorenbüros

2. Beiträge zur seniorenpolitischen Arbeit in NRW

2.1 Fachtagungen

2.1.1 Jahresfachtagung 2017

Die 7. Jahresfachtagung der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (LaS NRW) fand am 19. Juni 2017 in der DJH-Düsseldorf mit über 90 Teilnehmer*innen statt.



Bild: Franz Müntefering, 1. Vorsitzender der BAGSO

Darunter waren neben Vertreter*innen aus haupt- und ehrenamtlichen Seniorenbüros auch Kolleginnen und Kollegen anderer Seniorenorganisationen sowie Teilnehmende aus

Wirtschaft, Politik und Wohlfahrtsorganisationen. Das Thema der Jahresfachtagung war „Unsere Arbeit ist gut für NRW!“ – Seniorenbüros weisen den Weg“. Verschiedene Vorträge und Workshops dienten als Grundlage für zahlreiche lebhaft Diskussionen. Eine umfangreiche Zusammenfassung der Jahresfachtagung 2017 bietet die entsprechende Dokumentation:

<http://www.las-nrw.de/wp-content/uploads/2017/07/Dokumentation-Jahrestagung-LaS-NRW-2017.pdf>

2.2.2 Fachtag Demenz-Beratung

Die LaS NRW beteiligte sich im Jahr 2017 als Kooperationspartnerin an der Planung und Umsetzung des Fachtags „Demenz-Beratung: zwischen Lotsenfunktion und psychosozialer Beratung“. Am 29. Januar 2017 wurde in Ahlen zu Beratungsformen und -möglichkeiten im Kontext der Begleitung Angehöriger und Betroffener referiert und diskutiert.

2.2.3 Klausurtagung der Lenkungsgruppe

Zur Analyse des Jahres 2017 und Planung des Jahres 2018 traf sich die Lenkungsgruppe der LaS NRW am 12. und 13.10.2017 zur Klausurtagung im Kloster Vinnenberg bei Warendorf. Dabei wurden unter anderem interne Prozesse reflektiert und Optimierungsmöglichkeiten diskutiert.



Bild: Tagung Demenz-Beratung in Ahlen

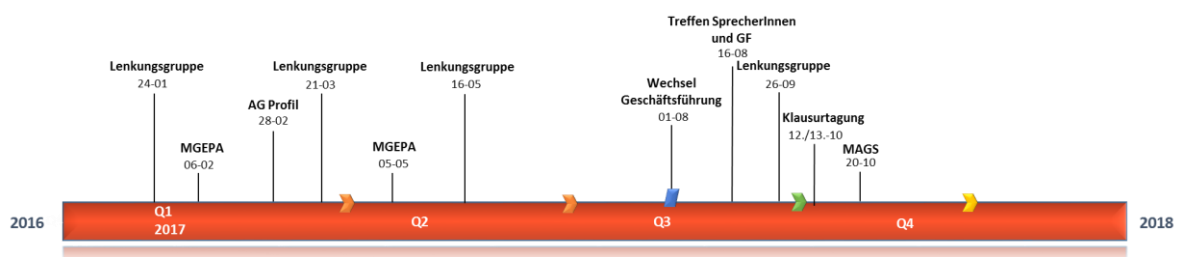


Abbildung 3: Interne Sitzungen und Treffen mit dem Fördergeber 2017

Insbesondere wurden im Rahmen der Tagung die Ziele und Schwerpunkte für das Jahr 2018 beschlossen. So wird im Jahr 2018 der Themenschwerpunkt „Soziale Isolation im Alter“ verfolgt. Entsprechend wurde im Rahmen der Klausurtagung eine Struktur für die Jahresfachtagung entwickelt. Darüber hinaus wird es auch in 2018 u.a. Angebote zur Qualifizierung und Möglichkeiten zum kollegialen Austausch geben.

2.2.4 Jahresfachtagung der BaS in Osnabrück

Die 22. Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) am 20. und 21. November 2017 in Osnabrück hatte das Motto „Selbstbestimmt und engagiert vor Ort“. Die LaS NRW bot zwei Tischgespräche zum politischen Anspruch gemeinwesenorientierter Seniorenarbeit an. Dabei wurde das Thesenpapier des Kollegialkreises der LaS vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden verdeutlichten die Notwendigkeit zur Entwicklung regelfinanzierter Leistungen in der Seniorenarbeit sowie die kommunalen Chancen und Barrieren für die generelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit.

2.2 Qualifizierungen

2.2.1 Qualifizierung „Gewinnung Engagierter in ehrenamtlichen Büros“

Im Mai und September 2017 führte die LaS NRW eine Qualifizierung zur „Gewinnung Engagierter in ehrenamtlichen Seniorenbüros“ durch. Die erste Qualifizierungsrunde fand in Ahlen am 17. Mai 2017 in der Familienbildungsstätte statt. Die zweite Runde wurde in der Jugendherberge Köln-Riehl am 12. September durchgeführt. Beide Veranstaltungen wurden von Daniel Hoffmann (Kuratorium Deutsche Altershilfe) moderiert.

In den Workshops konnten die Teilnehmenden ihre Strategien zur Gewinnung Engagierter reflektieren und kritisch einordnen. Darauf aufbauend entwickelten die Teilnehmenden neue Ansätze in der Ansprache und Einbindung von Engagierten vor dem Hintergrund der eigenen Organisation.



Bild: Daniel Hoffmann (KDA) beim LaS-Workshop in Ahlen

2.2.2 Workshops auf der Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit



Bild: Christian Pälme im Workshop "Die Babyboomer kommen!"

Die geburtenstarken Jahrgänge der 60er Jahre werden älter und zunehmend zur Zielgruppe der Seniorenarbeit. Das stellt den Bereich der Seniorenarbeit vor viele Fragen und Herausforderungen, die im Workshop „Die Babyboomer kommen!“ im Rahmen der Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit diskutiert wurden.

Insbesondere wurden im Workshop die aktuellen Herausforderungen sowie neue Ideen und Ansätze zur Entwicklung des Ehrenamtes diskutiert.

Eine ausführliche Darstellung des Workshops ist hier zu finden:
<https://forum-seniorenarbeit.de/2017/12/die-babyboomer-kommen/>

In einem weiteren Workshop der LaS NRW wurde die Situation von älteren Arbeitsmigrant*innen aus Osteuropa thematisiert. Dazu gab es Beiträge von Expertinnen aus Dortmund und Duisburg. Zudem wurden erste Ergebnisse aus einer LaS-Studie zur Thematik mit dem Fokus auf die Stadt Ahlen vorgestellt, die im Jahr 2018 veröffentlicht wird. Insgesamt wurden Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten im Bereich der Integration von osteuropäischen Migrant*innen verdeutlicht. Die zu wählenden Ansätze sind dabei stark von den regionalen Rahmenbedingungen abhängig, sodass eine weitere Diskussion zum Umgang mit der Herausforderung in der Seniorenarbeit dringend erforderlich ist.

2.2.3 Vorträge

Die LaS NRW brachte sich über diverse Vorträge im Rahmen verschiedener Veranstaltungen in die fachlichen Diskussionen zur Seniorenarbeit in NRW ein. Thematisch reichte das Spektrum von Grußworten im Rahmen von Veranstaltungen der Mitglieder, der Darstellung von Arbeit und Bedeutung der Seniorenbüros im kommunalen Raum bis hin zu fachspezifischen Fragestellungen, z. B. zur sozialen Isolation im Alter. Mit diesen Impulsen konnte die LaS NRW erneut die Fachdiskussion zur kommunalen und landesweiten Weiterentwicklung der Seniorenarbeit entscheidend mitprägen und bleibt damit eine gefragte Gesprächspartnerin. (Siehe Veranstaltungskalender im Anhang).

2.3 Kollegialer Austausch

2.3.1 Kollegialer Kreis zur gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW (KK LaS)

Der im Jahr 2016 eingerichtete Kollegiale Kreis traf sich auch im Jahr 2017 dreimal beim Regionalverband Ruhr in Essen (17.01. 10.05. und 13.12.). Der KK LaS fördert die Verankerung von gemeinwesenorientierten Ansätzen der Seniorenarbeit über die fachliche Diskussion und Entwicklung von neuen Ideen und Ansätzen. In dem Kreis kommen Kolleg*innen aus NRW-Kommunen und landesweiten Netzwerken zusammen, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit Fragen und Herausforderungen der Seniorenarbeit auseinandersetzen.

Mit den Treffen des Kreises ist ein Thesenpapier entstanden, welches anhand der Diskussionen fortlaufend aktualisiert wird. Das Papier ist auf der Website der LaS NRW verfügbar und bietet wichtige Anregungen für alle Akteur*innen der Seniorenarbeit:

<http://www.las-nrw.de/informationmaterial/gemeinwesenorientierte-seniorenarbeit/>

2.3.2 Beratung und Vernetzung

Das Landesbüro der LaS NRW bearbeitete auch im Jahr 2017 fortlaufend Anfragen von Seniorenbüros, die insbesondere Themen der Organisationsentwicklung und strategischen Positionierung vor Ort betrafen. Zudem gab es vermehrt Anfragen zur systematischen Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Kontext konnte das Landesbüro auch auf die vorliegenden

Arbeitshilfen zu verschiedenen Themenschwerpunkten verweisen. Insbesondere wurden Seniorenbüros zielgerichtet miteinander vernetzt, um so je nach Fragestellung Good-Practice-Beispiele zu erschließen und den Austausch untereinander zu fördern.

2.4 Landesweite Netzwerksarbeit und Interessenvertretung

2.4.1 Beteiligung an landesweiten Veranstaltungen

Die LaS NRW beteiligte sich an diversen Veranstaltungen landesweit agierender Organisation im Feld der Seniorenarbeit. Dabei wurden zentrale Veranstaltungen im Arbeitsfeld der Seniorenarbeit, wie der Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit, zur Darstellung der LaS NRW und der Arbeit der Seniorenbüros genutzt (siehe Punkt 2.2.2). Darüber hinaus betreute die LaS NRW einen Stand auf der REHACARE am 06. Oktober in Düsseldorf.

2.4.2 Mitwirkung an Projekten und Arbeitskreisen

2.4.2.1 Projekt: Qualifizierung von Vereinsbegleiter/innen (Steuerungsgruppe)

Zum 01.11.2017 ist das Projekt „Qualifizierung von Vereinsbegleiter/innen“ des Paritätischen NRW mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2018 gestartet. Die LaS NRW ist zusammen mit der lagfa NRW als Kooperationspartnerin Mitglied der Steuergruppe. Insgesamt beteiligen sich drei Seniorenbüros an dem Projekt aus Meckenheim, Dortmund und Ahlen.

Das Projekt knüpft an Erkenntnisse aus dem Projekt „Engagement braucht Leadership“ an und verfolgt das Ziel, an den Projektstandorten Vorstandswerkstätten aufzubauen und darüber im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe die Vorstandsarbeit in Vereinen zu fördern. Die Vereinsbegleiter*innen haben am Anfang die Aufgabe die Vorstandswerkstätten aufzubauen und zu begleiten. Inhaltlich können im Rahmen der Treffen alle brennenden Fragen und Themen behandelt werden, die im Rahmen der Vereinsarbeit und –entwicklung anzupacken sind. Zum Projektende sollen sich die Vorstandswerkstätten weitestgehend autonom organisieren können. Das Projekt wird von der Staatskanzlei des Landes NRW und durch Mittel der GlücksSpirale gefördert.

2.4.2.2 Landesausschuss Alter und Pflege

Die LaS NRW nahm an den Sitzungen des Landesausschuss Alter und Pflege (LAPA) in Person von Ruth Stieglitz (Mitglied der Lenkungsgruppe) teil und beteiligte sich dort an den Diskussionen und Beschlussfassungen.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

2.5.1 Homepage

Auf der Homepage der LaS NRW werden alle wichtigen Informationen, Hinweise und Themen übersichtlich aufgelistet. Der Webauftritt ist sowohl für den PC als auch für mobile Endgeräte programmiert. Im Rahmen der Homepage gibt es eine interaktive Karte aller Mitgliedsbüros und einen Kalender mit aktuellen Veranstaltungen. Zudem wurden „Themeninseln“ angelegt,

die einzelne Fachthemen, die im Rahmen der LaS NRW besonders behandelt werden, in den Fokus rücken.

Auch wurde im Jahr 2017 die Kategorie Seniorenbüro des Monats weitergeführt. Hier können Seniorenbüros ihre Ziele und Arbeitsweisen vorstellen und sich als Good-Practice-Beispiele im Netzwerk der LaS NRW positionieren.

2.5.2. Newsletter/Monatsrückblick

Bei Beiträgen auf der Homepage wird ein automatischer Newsletter verschickt. Zudem erhalten die Mitgliedsbüros über den Verteiler der LaS NRW wichtige Neuigkeiten per Mail. Dabei handelt sich um LaS-Neuigkeiten, landesweite seniorenpolitische Entwicklungen, Tagungstermine oder Neuerscheinungen. Darüber hinaus informiert die LaS NRW ihre Mitglieder quartalsweise über Aktivitäten der Landesarbeitsgemeinschaft im „Monatsrückblick“.

2.5.3. Broschüren der LaS NRW

Das Layout und der Inhalt vieler LaS-Broschüren wurden im Jahr 2017 überarbeitet.

Flyer

Der neue LaS-Flyer soll die Vielfalt in den Seniorenbüros in NRW zum Ausdruck bringen. Eine große NRW-Karte auf der Innenseite des Flyers stellt den deutlichen Bezug zur landesweiten Arbeit der LaS NRW mit den Mitgliedsbüros vor Ort her. Außerdem sind die Leistungsangebote der LaS für die Seniorenbüros aufgeführt.

Profilpapier

Das Profilpapier wurde auf der Basis der Befragung der Seniorenbüros aus dem Jahr 2016 weiterentwickelt. So konnten die erhobenen Daten genutzt werden, um das Profilpapier konkret an den empirisch fassbaren Arbeitsweisen und Organisationsformen der Seniorenbüros anzupassen. Mit dem Profilpapier kann die Arbeit der Seniorenbüros in NRW gezielt dargestellt werden und ist damit eine wichtige Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit.



„Seniorenbüros in NRW zeigen Profil“
Die Seniorenbüros und ihre
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros
Nordrhein-Westfalen (LaS NRW)



Bild: Profilpapier der LaS NRW

3 Mitglieder der LaS NRW

Stand: Dezember 2017

Leitstelle Älter werden in Aachen	Aachen
Leitstelle Älter werden in Ahlen	Ahlen
Stellwerk - das Generationenbüro für Altena	Altena
Fachstelle Zukunft Alter	Arnsberg
AGIL Seniorenbüro	Attendorn
Senioren-Service-Stelle	Bad Laasphe
Seniorenbüro der Gemeinde Bad Sassendorf	Bad Sassendorf
Seniorenbüro der Stadt Beckum	Beckum
Fachstelle "Älter werden" Stadt Bergheim	Bergheim
Seniorenbüro Stadt Bergkamen	Bergkamen
Beverunger Seniorennetz e. V.	Beverungen
Seniorenbüro der Stadt Bocholt	Bocholt
Stadt Bochum Amt für Soziales und Wohnen	Bochum
Diakonie Seniorenbüro Bochum-Mitte Stadt Bochum	Bochum
Caritas Seniorenbüro Bochum-Wattenscheid	Bochum
PSH Seniorenbüro Bochum-Nord	Bochum
DRK Seniorenbüro Bochum-Ost	Bochum
IFAK Seniorenbüro Bochum-Süd	Bochum
AWO Seniorenbüro Bochum-Südwest	Bochum

Seniorenbüro Tat und Rat e.V. Bonn	Bonn
Seniorenbüro Bad Godesberg "Mitten im Leben"	Bonn
Seniorenbüro der Stadt Brakel	Brakel
Senioren-Service-Stelle	Burbach
Begegnungszentrum Detmold	Detmold
Seniorenbüro Stadt Dinslaken	Dinslaken
Seniorenbüro Dorsten	Dorsten
Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-Nord	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Hörde	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Aplerbeck	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Brackel	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Eving	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-Ost	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Hombruch	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Huckarde	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Lütgendortmund	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Scharnhorst	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-West	Dortmund
Seniorenbüro Dortmund-Mengede	Dortmund
Fachdienst für Seniorenarbeit Sozialamt Dortmund	Dortmund
Seniorennetzwerk Drensteinfurt	Drensteinfurt
AGIL-Ehrenamtsbüro im Mehrgenerationenhaus	Drolshagen
Koordinationsstelle "Pro Seniorinnen und Senioren" Kreisverwaltung Düren	Düren

Kulturbetrieb Düren Stadt Düren	Düren
Evangelische Kirchengemeinde Hochdahl Seniorenbüro	Erkrath
DRK Senioren-Büro Espelkamp	Espelkamp
Seniorenbüro Stadt Euskirchen	Euskirchen
Haus der Generationen Everswinkel	Everswinkel
AGIL Seniorenbüro	Finnentrop
Seniorenkreis in der Stadt Fröndenberg e.V.	Fröndenberg/ Ruhr
Infocenter Vattmannstraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V. Stadt Gelsenkirchen	Gelsenkirchen
Infocenter Maelostraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
Infocenter Industriestraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
Infocenter Paulstraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
Infocenter Mehrgenerationenhaus Generationennetz Gelsenkirchen	Gelsenkirchen
Stadt Gladbeck	Gladbeck
Seniorenbüro Rentfort	Gladbeck
Seniorenbüro Greven	Greven
Senioren aktiv e.V. Seniorenbüro Heinsberg	Heinsberg
Seniorenbüro Hennef	Hennef
Büro für Behinderten- und Seniorenfragen der Stadt Herford	Herford
Seniorenbüro Herzebrock-Clarholz	Herzebrock-Clarholz
Koordinationsbüro "Rund ums Alter"	Herzogenrath
Stadt Hilchenbach Senioren-Service-Stelle	Hilchenbach
Ev. Seniorenbüro Hilden	Hilden

Seniorenbüro der Stadt Hilden	Hilden
Seniorenengemeinschaft Höxter e.V.	Höxter
Anlaufstelle für ältere Menschen	Kamp-Lintfort
Senioren- und Pflegeberatung Stadt Kempen	Kempen
"Kerpener Netzwerk 55plus" Büro für bürgerschaftliches Engagement	Kerpen
AGIL Seniorenbüro Gemeinde Kirchhundem	Kirchhundem
CENO-Centrum zur nachberuflichen Orientierung	Köln
RUBICON Landeskoordination für ältere Lesben und Schwule NRW	Köln
Stadt Korschenbroich Seniorenbeauftragte	Korschenbroich
Seniorenbüro Langenfeld	Langenfeld
HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren	LenneStadt
Stadt Marl Amt für Arbeit und Soziales -Altenhilfekoordinatorin -	Marl
Forum Senioren Meckenheim e.V.	Meckenheim
Zentrum für Pflegeberatung Minden	Minden
Stadt Moers Leistelle Älter werden	Moers
Seniorenbüro Moers-Repelen	Moers
Seniorenbüro Möhneseesee der Pfarrei zum guten Hirten	Möhneseesee
Begegnungsstätte für alte, kranke und behinderte Menschen, Malteser Hilfsdienst e.V.	Mönchengladbach
Stadt Mönchengladbach Fachbereich Altenhilfe	Mönchengladbach
Stadt Mülheim an der Ruhr Senioren- und Wohnberatung	Mülheim a. d. Ruhr
Stadt Mülheim an der Ruhr Senioren- und Wohnberatung	Mülheim a. d. Ruhr
Stadt Mülheim an der Ruhr Sozialamt	Mülheim a. d. Ruhr

Seniorenbüro Margareta	Münster
Seniorenbüro St. Mauritius Münster	Münster
Senioren-Service-Stelle Stadt Netphen	Netphen
Senioren-Service-Stelle Gemeinde Neunkirchen	Neunkirchen
Seniorenbeauftragter Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Nottuln	Nottuln
Senioreninsel Nümbrecht	Nümbrecht
Beratungsstelle für ältere Menschen	Oberhausen
Koordinierungsstelle Seniorenbüros Kreis Olpe	Olpe
AGIL / Seniorenbeauftragte Olpe	Olpe
Seniorenbüro der Stadt Paderborn	Paderborn
Seniorenbüro Remscheid "GEMEINSAM statt EINSAM" e.V.	Remscheid
Rheinbacher Seniorenforum e.V.	Rheinbach
Koordinierungsstelle für Seniorinnen und Senioren der Stadt Rheine	Rheine
Seniorenberatung Sendenhorst der Heinrich und Rita Laumann Stiftung	Sendenhorst
"Regiestelle Leben im Alter" Stadt Siegen	Siegen
ALTERAktiv e.V. Siegen-Wittgenstein	Siegen
Seniorenbüro Solingen	Solingen
Seniorenbüro Swisttal	Swisttal
Seniorenbüro Telgte	Telgte
"AlterNativen" Seniorenbüro Tönisvorst e.V.	Tönisvorst
Stadt Verl	Verl
Akademie Ehrenamt e.V.	Warendorf

AGIL Seniorenbüro	Wenden
Seniorenbüro und Fachstelle für soziale Beratung der Stadt Wesel	Wesel
Senioren-Service-Stelle	Wilnsdorf
Seniorenbüro Aktiv in Windeck e. V.	Windeck-Dattenfeld

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

Landesbüro

c/o Seniorenbüro Ahlen

Wilhelmstr. 5 in 59227 Ahlen

Tel.: (02382) 94099714

Fax: (02382) 4028

E-Mail: info@las-nrw.de

www.las-nrw.de

Ahlen, April 2018